

66. Vortrag

(25.10.2011)

Das hebräische Alphabet

Wie schon öfter besprochen, gliedern sich die 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets in die drei Mütter, die 7 Doppelten und die 12 Einfachen.

Gruppe	Buchstaben	Zuordnung
3 Mütter	<p style="text-align: center;">א מ ש</p> <p style="text-align: center;">Aleph, Mem, Schin</p>	<p>Luft (Seele) – Wasser (Materie, Leib) – Feuer (Geist)</p> <p>Dreigliederung des menschlichen Organismus: Kopf (ש) - Brust (א) - Bauch (מ)</p> <p>Die drei Seelenkräfte Denken (ש), Fühlen (א) und Wollen (מ)</p> <p>Von den drei Säulen der Manifestation wird der rechten, weißen Säule Jachin das Shin zugeordnet, der mittleren Säule der Milde das Aleph und der linken, schwarzen Säule Boas das Mem.</p> <p>Von den Weltentwicklungsstufen entspricht <i>Shin</i> dem alten Saturn, <i>Aleph</i> der alten Sonne und <i>Mem</i> dem alten Mond.</p>
7 Doppelte	<p style="text-align: center;">ב ג ד כ פ ר ת</p> <p style="text-align: center;">Beth, Gimel, Daleth, Kaph, Peh, Resch, Thaw</p>	<p>7 Planeten von Saturn bis Mond, 7 Wochentage, 7 Pforten der Sinne am menschlichen Haupt: zwei Augen, zwei Ohren, zwei Nasenlöcher, Mund.</p> <p>Verschiedene Textausgaben geben für die Planeten unterschiedliche Zuordnungen. Alle frühen Ausgaben, die Kurzfassung (ausgenommen das erste Manuskript, das keine explizite Zuordnung erwähnt), die Langfassung und auch die Saadia-Ausgabe geben übereinstimmend die geozentrische okkulte Reihenfolge der Planeten: Saturn (hebr. שַׁבְּתָאִי, <i>Shabatai</i>), Jupiter (hebr. צֵדֶק, <i>Tsedeq</i>), Mars (hebr. מְאֲדִים, <i>Meadim</i>), Sonne (hebr. חַמָּה, <i>Chamah</i>; auch <i>Zorn</i>; abgeleitet von: הָם, <i>heiß</i>), Venus (hebr. נֹגַהּ, <i>Nogah</i>), Merkur (hebr. כּוֹכַב, <i>Kawkab</i>; auch <i>Gestim</i>), Mond (hebr. לְבָנָה, <i>Lavanah</i>). Die Gra-Version gibt, wie der Sohar, die davon abweichende Reihung: <i>Mond, Mars, Sonne, Venus, Merkur, Saturn, Jupiter</i>. Die Fassung des Golden Dawn reiht: <i>Merkur, Mond, Venus, Jupiter, Mars, Sonne, Saturn</i>.</p>

12 Einfache	ק צ ע ס נ ל י ט ח ז ו ה Heh, Waw, Sajin, Cheth, Tet, Jod, Lamed, Nun, Samech, Ajin, Zade, Qoph	12 Tierkreiszeichen von Widder (hebr. טְלָהּ, Taleh, <i>Lamm</i>) bis Fische (hebr. דָּגִים, Daghim), 12 Monate, 12 Organe des menschlichen Körpers.
----------------	--	--

„Ein Beweis dafür und wahre Zeugen sind: Welt, Jahr und Körper. Zwölf sind unten, sieben auf diesen und drei auf diesen sieben. Auf den dreien gründete er seine Wohnung und alles geht von Eins aus. Dies ist ein Zeichen dafür, dass er einer ist und nicht einen zweiten (neben sich) hat. Er ist der einzige König in der Welt, er ist einzig und sein Name ist einzig.“

– *Sefer Jetzira* 6,1

1. Physischer Leib: Echo des Tierkreises
2. Ätherleib: Echo der Planetenbewegung
3. Astralischer Leib: Erleben dieser Planetenbewegungen
4. Ich: Wahrnehmen des Echos des Tierkreises.

Das Alphabet als Ausdruck des Menschen

„Ungeheuerere Probleme liegen vor, wenn man heute zum Beispiel das griechische Alphabet vor sich hat, wo die Buchstaben noch Namen haben, Alpha, Beta, Gamma, und den Weg verfolgt zum späteren lateinischen Alphabet, wo sie keine Namen mehr haben. Diese Übergänge, die tief hinweisen auf historische Entwicklungszustände, werden gar nicht beachtet. Es wird zum Beispiel nicht beachtet, was unser Wort «Alphabet», das noch aus dem Griechischen genommen ist, eigentlich bedeutet. Geht man dem nach, und eine wirkliche Sprachwissenschaft wird diesen Dingen nachgehen können, so wird sich herausstellen, daß mit dem griechischen Alpha im Grunde genommen dasselbe ausgedrückt ist, was im Alten Testament ausgesprochen ist mit den Worten: Dem Menschen wurde der lebendige Odem eingeblendet -, so daß man in dem Odem, in dem Atem, dasjenige sehen wird, was zunächst den Menschen macht. Wenn man einmal gehörig untersuchen wird das Wort Alpha, das eben ein Wort ist, so wird man finden: Das ist der Mensch! Der erste Buchstabe des Alphabets ist nichts anderes als der Ausdruck für den Menschen. Und das Beta ist das «Haus», und der Anfang des Alphabets heißt: Der Mensch in seinem Haus. - Diese Anschauung des Alphabets ist in der späteren Zeit, als sich der Intellektualismus immer mehr und mehr ausbildete, vollständig verlorengegangen.“
(Lit.: GA 209, S 83)

ⴁ Aleph ⴁ

Aleph (אָלֶף) ist der erste Buchstabe des Hebräischen Alphabets und hat den Zahlenwert 1. „Aleph“ ist „**der Mensch, der seinen Atem empfindet**“ und zugleich eine der drei Mütter des hebräischen Alphabets, die für die Welt der **alten Sonne** steht, die sich unter der Regentschaft des Christus entwickelte. Aleph steht auch für das **Luft-Element** in das sich die Sprache, das lebendige Wort, in Formen einschreibt. Von den drei grundlegenden Wesensgliedern Leib, Seele und Geist entspricht ihm die **Seele**, und von den drei Seelenkräften das **Fühlen**. Die Form des Buchstabens leitet sich von der stilisierten Darstellung eines Stierkopfes (hebräisch *alef*: „Rind“) mit zwei Hörnern ab, wie das noch im phönizischen Vorbild  deutlich wird.

Im Sohar heißt es:

„Und die Gestalt des Alef hat drei Seiten, als Anfang des oberen Geheimnisses, des Urmenschen. Denn es hat das Alef zwei Arme und den Körper in der Mitte und alles ist nur ein Geheimnis. Es ist das Geheimnis der Einung im Alef, und darum dient es als Zahl der Einheit.“

– *Sohar*, S 296

Aleph bezeichnet den **elften Pfad** der 32 Pfade der Weisheit, der die Sephiroth Kether und Chochmah verbindet, und wird auch die *funkelende oder feurige Intelligenz* genannt.

ב Beth ב

Beth (בית) ist der zweite Buchstabe im Hebräischen Alphabet, hat den Zahlenwert 2 und leitet sich von der stilisierten Darstellung eines Hauses ab; im Phönizischen:  Beth zählt zu den 7 Doppelten und entspricht der Saturnsphäre. Mit Dagesch wird es als B gesprochen, sonst als V.

B bildet die Umhüllung, die äußere Begrenzung des Menschen. Das hat auch etwas mit dem Begreifen, mit der Seelenfähigkeit des **Denkens** zu tun.

Beth bezeichnet den **zwöften Pfad** der 32 Pfade der Weisheit, der die Sephiroth Kether und Binah verbindet, und wird auch die *durchscheinende oder durchsichtige Intelligenz* genannt.

ג Gimel ג

Gimel (גמל) ist der dritte Buchstabe im Hebräischen Alphabet, hat den Zahlenwert 3 und geht vermutlich auf die stilisierte Darstellung eines Kamelhöckers (gamel = Kamel) zurück, Phönizisch: . Im G drückt sich **Willenskraft** aus, Ehrfurch vor der göttlichen schöpferischen Willenskraft und ein Bewusstsein für die eigene menschliche Willenskraft. Das wird z.B. auch in Worten wie גבריאל Gabriel: „Meine Stärke ist Gott“ oder גולית Goliath deutlich. Gimel zählt ebenfalls zu den 7 Doppelten und kann mit oder ohne Dagesch geschrieben werden; die Aussprache ist heute aber in beiden Fällen gleich. Gimel entspricht der Jupitersphäre.

Gimel bezeichnet den **dreizehnten Pfad** der 32 Pfade der Weisheit, der die Sephiroth Kether und Tifereth verbindet, und wird auch die *vereinende Intelligenz* genannt.

ד Daleth ד

Daleth (דלת) ist der vierte Buchstabe im Hebräischen Alphabet, hat den Zahlenwert 4 und geht im phönizischen Alphabet auf die Darstellung einer geöffneten Zelttür zurück, Phönizisch:  – der Mensch wagt sich aus seiner Behausung heraus, beginnt hinzudeuten auf das, was außer ihm ist. D hat immer etwas mit dem Hindeuten zu tun. Auch Daleth zählt zu den 7 Doppelten und wird mit Dagesch als klares D, sonst als behauchtes Dh gesprochen. Ihm entspricht die Marssphäre.

Daleth bezeichnet den **vierzehnten Pfad** der 32 Pfade der Weisheit, der die Sephiroth Chochmah und Binah verbindet, und wird auch die *leuchtende Intelligenz* genannt.

ה He ה

He (הא) ist der fünfte Buchstabe im Hebräischen Alphabet und hat den Zahlenwert 5. He steht für den beseelten strömenden Atem. Von den 12 Tierkreiszeichen ist He der Widder und damit zugleich die Stirn zugeordnet. Phönizisch: 

He bezeichnet den **fünfzehnten Pfad** der 32 Pfade der Weisheit, der die Sephiroth Chochmah und Tifereth verbindet, und wird auch die *konstituierende Intelligenz* genannt.

